

## Wie hoch sind Oettingers Reisekosten? Anfrage-Kampagne will Abrechnungen von EU-Kommissaren offenlegen [Update]

von [Arne Semsrott](#) am 26. Januar 2017, 12:25 in [Informationsfreiheit](#) / [4 Kommentare](#)

**Die Organisation Access Info Europe ruft zur Übernahme von Anfragen an die EU-Kommission auf, um Reiseabrechnungen der EU-Kommissare offenzulegen. Bisher war die Institution wenig transparent. Dabei ließ sich Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker alleine einen Flug nach Antalya 63.000 Euro kosten.**

Suchen



Zahlen und Fakten zur  
Entwicklung von  
netzpolitik.org seit 2013





Wir werden fast komplett von Leserinnen und Lesern finanziert. Das ist ziemlich einmalig in diesem Land. Hier wollen wir offenlegen, was in den letzten Jahren bei netzpolitik.org passiert ist, wie wir die Spenden einsetzen und wie es weitergeht.

## Newsletter

---

Email

Subscribe

## Dauerauftrag einrichten

---

Inhaber: netzpolitik.org e. V.  
IBAN: DE62430609671149278400  
BIC: GENODEM1GLS  
Zweck: Spende netzpolitik.org

63.126 Euro fürs Lufttaxi: EU-Kommissionspräsident Juncker fliegt teuer

Mit einer neuen Kampagne will die Organisation [Access Info Europe](#) die Reisespesen der EU-Kommissare offenlegen. NutzerInnen sind aufgerufen, eine [vorformulierte Anfrage](#) an die EU-Kommission zu übernehmen.

Bislang zielt sich die EU-Kommission, Reisekosten ihrer Kommissare transparent zu machen. Schon seit zwei Jahren versucht Access Info, die Abrechnungen zu erhalten. Auf Anfrage gibt die Kommission nur gestückelte Angaben für einen Zeitraum von zwei Monaten heraus.

Deswegen können alle NutzerInnen online auf der [Kampagnenseite von Access Info](#) eine der auf 168 Einzelfragen aufgeteilten Anfragen nach Spesenabrechnungen übernehmen. Hierunter befinden sich auch Fragen für Reisen des Kommissionspräsidenten Jean-Claude Juncker und des EU-Kommissars Günther Oettinger. Zusammengeführt sollen die Antworten ein Gesamtbild der Reisekosten der EU-Kommission ergeben.

## Werden EU-Mittel sparsam eingesetzt?

Bereits erste öffentlich gewordene Informationen werfen die Frage auf, ob EU-Mittel für Reisen der Kommissare sparsam und zweckmäßig eingesetzt werden: So flog EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker in 2015 per Lufttaxi zum G20-Gipfel nach Antalya. Kostenpunkt: 63.126 Euro, wie die [Veröffentlichung einer Abrechnung](#) zeigt, die Access Info bereits erhielt. Der Vertrag zwischen der Kommission und dem Flugtaxi-Unternehmen [bleibt jedoch geheim](#).

**[Update 26.1.2017, 20:45]:** Ein Sprecher der EU-Kommission hat dazu erklärt: „Aus Sicherheitserwägungen konnte der Rückflug der Präsidenten Tusk und Juncker sowie der sie begleitenden Delegationen vom G-20 Treffen in Antalya nicht wie geplant von der Belgischen Luftwaffe durchgeführt werden. Es mussten

## Social Media

---



## Stellenanzeigen

---

Praktikum bei netzpolitik.org

---

Meistgelesen

Kommentiert

Letzte Beiträge

Neues Archivgesetz: SPD und Union beschließen Ausnahme für Geheimdienste

---

Niederländischer Geheimdienst will offenbar Chaos Computer Club ausspionieren

---

Gratulation! Deutschland bekommt erste Internetministerin

---

Kabinett beschließt schärfere Regeln

daher sehr kurzfristig zwei kleinere Flugtaxis angemietet werden. Die Kostenabrechnung erfolgte gemäß den dafür einschlägigen Vorschriften, die vorsehen, dass der Präsident den Großteil der Kosten übernimmt (die verbleibenden Kosten werden von den anderen Passagieren in Höhe eines Businessclass-Tickets getragen).“

Alle BürgerInnen haben das Recht auf Zugang zu Dokumenten gegenüber allen Institutionen und Behörden der EU. Eine Antwort sollte binnen 15 Arbeitstagen einlangen. Über [AskTheEU.org](https://asktheeu.org) sind solche Anfragen dank automatisch generierten Briefvorlagen sehr einfach möglich.

Anfragen an die EU-Kommission [lassen sich hier übernehmen](#).

teilen

tw ittern

teilen

flattr

spenden

spenden

Tags: [access info](#), [eu-kommission](#), [Europäische Union](#), [günter oettinger](#), [Jean-Claude Juncker](#), [Juncker](#), [Kommission](#), [spesen](#), [spesenabrechnung](#)

für Drohnen

Urteil gegen Mitbetreiber von Kino.to und kinox.to rechtskräftig

Mozilla untersucht „Gesundheit des Internets“

Regulierungsdauerfeuer gegen Fake News und Social Bots ohne empirische Grundlage

Personalisierte Werbung: Snapchat nutzt für Targeting jetzt auch Offline-Shopping-Daten

---

# ÜBER DEN AUTOR/DIE AUTORIN

---

## Arne

Arne Semsrott arbeitet für die Open Knowledge Foundation Deutschland und betreut dort das Portal zur Informationsfreiheit [FragDenStaat.de](https://fragdenstaat.de). Twitter: [@fragdenstaat](https://twitter.com/fragdenstaat) E-Mail (PGP): [arne\(at\)netzpolitik.org](mailto:arne@netzpolitik.org)

---

## 4 KOMMENTARE

---

**cervo** 26. JAN 2017 @ 13:02

Kennt man eigentlich diese Daten von deutschen, nationalen Ministern? Und wenn ja, sind diese Daten „open“?

### Antworten

**Arne Semsrott** 26. JAN 2017 @ 13:06

Autor

Interessant – bisher sind die nicht offen. Aber man kann sie anfragen: <https://fragdenstaat.de/suche/?q=bundesministerium>

### Antworten

**cervo** 26. JAN 2017 @ 13:12

PS: Diese Daten könnte man dann auch in Relation setzen. Ist manchmal wichtig. So gibt es zum Beispiel 55 000 EU-Beamte bei ca. 500 Millionen EU-Bevölkerung. Die Stadt München beschäftigt bei 1,4 Millionen Einwohnern etwa 32 000 Menschen...

**Antworten**

**JH** 26. JAN 2017 @ 17:18

Lässt sich aber auch eher schwer vergleichen. Die Stadt München muss ja auch andere Aufgaben erfüllen im Vergleich zur EU. Man muss aber schon sagen, dass die EU im Verhältnis zu der deutschen Verwaltung relativ wenig Mitarbeiter\*innen hat.

**Antworten**

---

---

## KOMMENTAR HINTERLASSEN

---

*Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit \* markiert.*

Name \*

Email \*

Website

**KOMMENTAR ABSCHICKEN**

[Links](#)

[Unsere Bücher](#)

[Spenden](#)

- Arbeitskreis gegen Internet-Sperren und Zensur
- Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung
- Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung Österreich
- Chaos Computer Club
- Creative Commons Deutschland
- Digitale Gesellschaft e. V.
- European Digital Rights
- Free Software Foundation Europe
- Logbuch:Netzpolitik
- newthinking.de
- re:publica
- SaveTheInternet.eu

[Überwachtes Netz: Edward Snowden und der größte Überwachungsskandal der Geschichte](#)

[Jahrbuch Netzpolitik 2014 – Fight for your digital rights](#)

[Jahrbuch Netzpolitik 2013](#)

[Jahrbuch Netzpolitik 2012: Von A wie ACTA bis Z wie Zensur](#)

[Die digitale Gesellschaft: Netzpolitik, Bürgerrechte und die Machtfrage](#)

Unterstütze unsere Recherchen und Berichterstattung für Grundrechte und ein freies Internet durch eine [Spende](#).

## Lizenz

---

Die von uns verfassten Inhalte stehen, soweit nicht anders vermerkt, unter der Lizenz [Creative Commons BY-NC-SA 3.0](#).